



# Logistikrichtlinie

## Änderungshistorie

2020/12

### Änderungen 2020/12 zu 2018/03

#### 4.2 Flexibilität im Serienprozess

- + Erweiterung der Dokumente, welche Vereinbarungen zur Flexibilität enthalten
  - Rahmenvertrag (RV)
  - Yearly Pricing and Supply Agreement (YPSA)
  - Logistikvereinbarung (LV)
  - Supply Agreement (SA)

#### 4.4 An- und Auslaufsteuerung

- + Im Zuge der An- und Auslaufsteuerung wird im Bedarfsfall eine höhere Flexibilität gefordert als im Serienprozess.

#### 4.5 Maßnahmen bei Störungen

- + • Festlegung der im Störfall vom Lieferanten zu erbringenden Informationen (z.B. Störungsursache und Maßnahmen zur deren Behebung  
Maximale Produktionskapazität, Einsatz von Sondertransporten, Rückstandsabbauplan, etc.)
- Geltendmachen von Kosten

### Änderungen 2020/12 zu 2018/03

#### 4.7 Risiko- und Krisenmanagement

- + Neues Kapitel
  - Eskalationsmanagement
  - Die 24/7 Notfallnummer eines entscheidungsbefugten Ansprechpartners ist Schaeffler mitzuteilen

#### 4.8 Sondertransporte

- + Vorgaben und Anforderungen
  - Wann Sonderfahrten zu organisieren ist
  - Verantwortung und Kostenübernahme (Verursacherprinzip)
  - Berücksichtigung in der Lieferantenbewertung

#### 5.5 Lohnbearbeitung

- + Neues Kapitel
  - Einhaltung von FiFo
  - Verwendung von Chargennummern
  - Behandlung von Ausschuss

### Änderungen 2020/12 zu 2018/03

#### 6. Kommunikation

- + • Verwendung von Kommunikationsmitteln nach Stand der Technik (Vorbereitung SupplyOn)
- Daten der Ansprechpartner (inkl. Vertretung)
- Notfalltelefon
- Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich in englischer Sprache (kann in Abstimmung mit dem Werk geändert werden)

#### 7. Lieferantenbewertung

- + • Neues Kapitel
- Beschreibung der Grundlagen der logistischen Lieferantenbewertung
- Berechnung der Lieferleistung LKZ unter Berücksichtigung der Kriterien Termintreue (LKZ 1), Mengentreue (LKZ 2) und Logistikqualität (LKZ 3)
- Bewertungsschema für Termin- und Mengentreue

## Änderungen 2020/12 zu 2018/03

### 7.2. Logistikreklamationen

#### + Neues Kapitel

Gründe für die Erstellung einer Logistikreklamation:

- Material (z. B. Abweichung in Termin und Menge, Falschliefereien, etc.)
- Fehler im Informationsfluß (z.B. fehlende oder mangelhafte Lieferdokumente, ASN, GTL, etc.)
- Mängel bei Verpackung und Transport (z.B. falsche oder fehlende Verpackung, mangelhafte Transportsicherung, etc.)

Mögliche Maßnahmen

- z.B. Verweigerung der Sendungsannahme, Umpacken, Einlagerungs- und Handlingskosten, etc.
- Weitergabe von Kosten an den Lieferanten

### 8. Incoterms

#### + Erweiterung möglicher Incoterms. Zusätzlich zu FCA und DAP ist bei Einsatz von Konsignation DDP erlaubt.

### 12. Weitere Optimierung in der Supply Chain

#### + Neues Kapitel. Der Lieferant ist zur Durchführung eines ständigen Verbesserungsprozesses verpflichtet.